

# PRESSEINFORMATION

---

**PRESSEINFORMATION**16. April 2019 || Seite 1 | 3

---

## European AI Night – Aufbau einer europäischen KI-Community

### Auf der KI-Nacht in Paris treffen sich Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Forschung und Politik

**Die europäische AI Night ist die erste öffentliche Veranstaltung des AI4EU-Projekts. Das Event findet am Donnerstag, den 18. April 2019, im Palais de Tokyo in Paris statt. AI4EU ist ein Akronym für »Artificial Intelligence for the European Union«. Das Projekt wird von der Europäischen Kommission finanziert und vereint 79 Partnerorganisationen aus 21 Ländern. Auf der KI-Nacht treffen sich Mitglieder der lokalen KI-Community mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Forschung, Entwicklung und Politik sowie Projektpartnern und einer Gruppe von Fachleuten der Europäischen Kommission. Es werden bis zu 2 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet, die zwischen mehreren Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops wählen können, die von einigen der einflussreichsten KI-Expertinnen und -Experten Europas gehalten werden.**

Die KI-Nacht ist ein wichtiger Schritt zum Aufbau einer europäischen KI-Community. Gleichzeitig ist die Veranstaltung auch der Auftakt für eine Reihe von öffentlichen KI-Veranstaltungen, die in ganz Europa stattfinden sollen. Während der KI-Nacht erwartet die Teilnehmenden ein breit gefächertes Informationsangebot zu innovativen Anwendungen der KI in den verschiedensten Forschungs- und Geschäftsbereichen, wie beispielsweise Bildung, Robotik, Mobilität, Gesundheitswesen, Medien, Versicherungen, Finanzen, Internet der Dinge und Cybersicherheit. Die von France Digitale und Artefact organisierte Veranstaltung bringt KI-Experten und Lösungsanbieter mit Führungskräften aus Wirtschaft und Industrie zusammen, die ihre Unternehmen auf die digitale Transformation vorbereiten wollen. Die Vorträge und Diskussionsrunden geben einen Überblick über den Stand der Forschung und Anwendung von KI und Big Data in Europa. Eine KI-Ausstellung zeigt innovative Lösungen. Workshops behandeln spezifische Themen für verschiedene Zielgruppen, wie beispielsweise KI-Lösungen für kleine und mittlere Unternehmen, KI-Anwendungen im Personalwesen und Forschung zu menschenorientierter KI. In den Workshops erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit zum Austausch und können wertvolle Beiträge zum Design, zur Funktionalität und zur technischen Umsetzung der AI4EU-Plattform liefern.

Die AI4EU-Plattform ist eine offene AI-on-Demand-Plattform, die darauf abzielt, der Zersplitterung von Wissen und Erfahrung zum Thema KI in Europa entgegenzuwirken. Die Plattform, die ab diesem Sommer verfügbar sein soll, kann dann von der

---

**Redaktion**

**Inga Daase** | Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS | Telefon +49 2241 14-2014 |  
Schloss Birlinghoven | 53757 Sankt Augustin | [www.iais.fraunhofer.de](http://www.iais.fraunhofer.de) | [pr@iais.fraunhofer.de](mailto:pr@iais.fraunhofer.de) |

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTELLIGENTE ANALYSE- UND INFORMATIONSSYSTEME IAIS**

europäischen KI-Community genutzt werden, also von Forschern, Technologieentwicklern, Experten aus Wirtschaft und Industrie sowie Lehrkräften und der allgemeinen Öffentlichkeit. Für diese Gruppen bietet die Plattform Zugang zu kuratierten Daten, die zum Testen und Entwickeln von KI-Anwendungen geeignet sind, zertifizierten KI-Tools und -Algorithmen sowie Rechenleistung.

---

**PRESSEINFORMATION**16. April 2019 || Seite 2 | 3

---

Das AI4EU-Projekt wird von der Europäischen Kommission in den nächsten drei Jahren mit insgesamt 20 Millionen Euro gefördert. Als Teil des Programms Horizon 2020 bildet AI4EU ein Schlüsselement der EU-Strategie zur Künstlichen Intelligenz. Das Programm hat das Ziel, die öffentlichen und privaten Investitionen in KI-Technologien zu erhöhen, den Zugang zu Daten und Entwicklungswerkzeugen zu erleichtern sowie zukünftige Experten und Mitarbeiter aus allen Wirtschaftssektoren, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen in Europa, aus- und weiterzubilden. Darüber hinaus wird ein »Ethikobservatorium« eingerichtet, um KI-Experten und die europäische Öffentlichkeit in die Diskussion über ethische, rechtliche und soziale Auswirkungen der Technologie einzubeziehen.

Die im Rahmen von AI4EU durchgeführte Forschung konzentriert sich auf menschenorientierte KI, bei der Werte und Ethik als Leitlinien für alle Forschungs- und Entwicklungsarbeiten dienen. Die Forscherinnen und Forscher werden gemeinsam daran arbeiten, Wissenslücken zu identifizieren und zu schließen, auf Zusammenarbeit ausgerichtete KI-Tools bereitzustellen und Anwendungen zu entwickeln, die erklärbar, überprüfbar und integrativ sind. Darüber hinaus spielt die Verbindung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten mit Anwendungen in der physikalischen Welt, zum Beispiel in der industriellen Produktion, eine große Rolle. Aus diesem Grund wird sich die Forschung auf acht Pilotanwendungen konzentrieren, beispielsweise in den Bereichen Bildung, Robotik, Gesundheitswesen, Medien, Landwirtschaft, Internet der Dinge und Cybersicherheit.

AI4EU zielt darauf ab, europäische Exzellenz und eine weltweit führende Position in wichtigen Bereichen der KI-Forschung und -Anwendung zu stärken. Das Projekt bietet Orientierung für die KI-Forschung, ist Impulsgeber für technologische Innovation und liefert ethische Leitlinien für die Entwicklung in den nächsten Jahrzehnten in Europa. Die Teilnehmer der KI-Nacht, die Referenten, Diskussions- und Workshop-Teilnehmer können so zu Pionieren werden, die den Weg ebnen, um KI in Europa voranzubringen und die zukünftige europäische KI-Landschaft zu gestalten.

**Über das Fraunhofer IAIS**

Das Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS ist eines der führenden wissenschaftlichen Institute Europas, das sich auf die angewandte Forschung zu Big Data, Maschinellem Lernen und Künstlicher Intelligenz spezialisiert

---

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 26 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,6 Milliarden Euro. Davon fallen 2,2 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Rund 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTELLIGENTE ANALYSE- UND INFORMATIONSSYSTEME IAIS**

hat. Das Institut ist einer der wichtigsten Partner von AI4EU und beteiligt sich an der technischen Leitung, der Implementierung der Plattform, der Forschung und der Kommunikation für das AI4EU-Projekt. Dr. Joachim Köhler, Abteilungsleiter am Fraunhofer IAIS, ist der technische Leiter für das gesamte Projekt. »Die Projektpartner von AI4EU arbeiten auf das gemeinsame Ziel hin, die Fragmentierung der KI in Europa zu überwinden und die Wettbewerbsposition Europas in der globalen KI-Landschaft zu stärken. Die europäische AI-On-Demand-Plattform ist der Schlüssel, um diese strategischen Ziele zu erreichen«, erklärt Dr. Köhler.

---

**PRESSEINFORMATION**16. April 2019 || Seite 3 | 3

---

**Weitere Informationen:**

Erfahren Sie mehr über die European AI Night:

[www.ai-night.com](http://www.ai-night.com)

Erfahren Sie mehr über das AI4EU-Projekt und die Plattform:

[www.ai4eu.eu](http://www.ai4eu.eu)

**Pressekontakt:**

Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS

Schloss Birlinghoven

53757 Sankt Augustin

Inga Daase, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

[pr@iais.fraunhofer.de](mailto:pr@iais.fraunhofer.de)

Telefon 02241 14-2014